

»Die Begeisterung für ein Werk ist entscheidend.«

Dr. Günter Hackenberg

MEDIENMITTEILUNG

Collector's Choice: »Ordnung und Farbe | Ein Dialog mit der Sammlung Günter Hackenberg«

Ausstellung: 6. Juli – 2. September 2016

Sommerlicher Empfang: Mittwoch, 13. Juli 2016

Neue Öffnungszeiten: Mittwoch, 14 – 20 Uhr
Donnerstag und Freitag, 14 – 18 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

Häusler Contemporary München freut sich, in der Reihe Collector's Choice eine von Günter Hackenberg kuratierte Ausstellung zu präsentieren. Der Sammler setzt ausgewählte Werke von James Turrell, Hubert Kiecol, David Reed, Michael Venezia, Brigitte Kowanz und weiteren Künstlern aus unserem Programm in Dialog mit Arbeiten von Antonio Calderara, die den Beginn seiner Sammlertätigkeit massgebend prägten. So bietet Günter Hackenberg einen exklusiven Einblick in seine Kollektion und eine breite Übersicht über unsere Galeriekünstler.

Unter dem Titel »Ordnung und Farbe« zeigt Häusler Contemporary München eine Gruppenausstellung der besonderen Art: Acht Künstler aus unserem Programm wurden von Günter Hackenberg ausgewählt, um in Austausch zu treten mit dem italienischen Meister der »Farb-Licht-Malerei« Antonio Calderara. Günter Hackenberg, Sammler aus Überzeugung und Leidenschaft, hat durch Calderara vor rund 15 Jahren den wesentlichen Impuls für eine aktive Sammlertätigkeit erhalten, die er davor schon punktuell pflegte. Mit einer Selektion von Calderara-Arbeiten aus seiner eigenen Sammlung und Werken aus unseren Beständen von Künstlern, die er ebenfalls sammelt, ermöglicht uns Günter Hackenberg einen inspirierenden Eindruck vom vielschichtigen Feld des Kunstsammelns. Seine persönliche Sichtweise auf die Kunst und die Künstler, auf unsere Galerie und auf den Kunstmarkt bietet zudem einen breiten Überblick über unser Programm.

»Ich habe keine festen Kriterien, aber sicherlich eine starke Neigung für minimalistische Kunst«, sagt Günter Hackenberg über die Ausrichtung seiner Sammlung. Diese Vorliebe für formal reduzierte und konzeptbasierte Tendenzen klingt bereits im Ausstellungstitel »Ordnung und Farbe« an. Sie zeigt sich sowohl in Calderaras

Häusler Contemporary München
Maximilianstraße 35
Eingang Herzog-Rudolf-Straße
80539 München

Telefon 0049-89-210 98 03
Fax 0049-89-210 980 55

info@haeusler-contemporary.com
www.haeusler-contemporary.com

Arbeiten nach 1957, als auch in Werken von Michael Venezia, Gary Kuehn, Hamish Fulton oder Hubert Kiecol, die in der Schau gezeigt werden. Bei letzterem wie auch bei James Turrell oder Keith Sonnier ist zudem ein besonderer Bezug zu Architektur und Raum gegeben. Sonnier, Turrell und Brigitte Kowanz weisen Licht als ein weiteres, bedeutendes Element von Günter Hackenbergs Sammlung aus, das im übertragenen Sinne auch in der konzeptuellen Malerei von David Reed und in der subtilen Farbfeldmalerei von Calderara massgebend ist.

Im Überblick zeigt sich eine Verwurzelung der Sammlung Günter Hackenberg in der Kunst der 1960er/1970er-Jahre, was den Sammler und unsere Galerie schon lange verbindet. Die sehr persönliche Präsentation bei Häusler Contemporary verweist somit auch auf den intensiven und vielfältigen Austausch, der zwischen Kunstsammler und Galerist stattfindet.

Deborah Keller, Häusler Contemporary

**Künstler der Ausstellung: Antonio Calderara | Hamish Fulton
| Hubert Kiecol | Brigitte Kowanz | Gary Kuehn | Jürgen
Partenheimer | David Reed | Keith Sonnier | James Turrell
| Michael Venezia**

**Für Ihre Fragen steht Ihnen Isabell Ertl gerne zur Verfügung:
+49 89 21 09 80 3, ie@haeusler-contemporary.com**